



Landesverband Thüringen  
im Deutschen  
Bibliotheksverband e.V.

# **10. Thüringer Bibliothekstag in Arnstadt am 6. Oktober 2004**

*Risiko oder Chance:*

*Neue Betriebsformen für  
Bibliotheken*

Erfurt 2004

## Inhalt

<i>Frank Simon-Ritz</i> <b>Begrüßung</b>	4
<i>Jürgen Reuß</i> <b>Grußwort</b>	7
<i>Michael Knoche</i> <b>Der Brand der Herzogin Anna Amalia Bibliothek</b>	10
<i>Konrad Marwinski</i> <b>Rückblick auf zehn Jahre Thüringer Bibliothekstag</b>	12
<i>Claudia Lux</i> <b>Entwicklung durch Selbstständigkeit – Erfahrungen aus neuen Betriebsformen</b>	20
<i>Christoph Gösel</i> <b>Erfahrungen mit dem Kulturbetrieb der Stadt Arnstadt</b>	24
<i>Margret Franz</i> <b>Die Kultur macht sich selbständig. Erfahrungen der städtischen Kultureinrichtungen Jena</b>	40
<i>Ulrich Moeske</i> <b>10 Jahre Eigenbetrieb, 3 Jahre Kosten- und Leistungs- berechnung an der Stadt- und Landesbibliothek Dortmund</b>	43
<i>Frank Simon-Ritz</i> <b>Begrüßung anlässlich der Verleihung des Thüringer Bibliothekspreises 2004</b>	55
<i>Jens Göbel</i> <b>Grußwort</b>	58
<i>Thomas Wurzel</i> <b>Laudatio anlässlich der Übergabe des Thüringer Bibliothekspreises 2004 an die Stadtbibliothek Arnstadt</b>	63
<b>Anschriften der Autorinnen und Autoren</b>	70

## **Begrüßung anlässlich der Verleihung des Thüringer Bibliothekspreises**

Sehr geehrte, liebe Frau Ullrich von der Stadt- und Kreisbibliothek Arnstadt,  
sehr geehrter Herr Beigeordneter Reuß,  
sehr geehrter Herr Minister Prof. Goebel,  
sehr geehrter, lieber Herr Dr. Wurzel von der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen,  
sehr geehrte Damen und Herren aus der Stadt Arnstadt, aus dem Ilm-Kreis und aus dem ganzen Freistaat,  
liebe Kolleginnen und Kollegen aus den Bibliotheken Thüringens und der angrenzenden Bundesländer,

der Landesverband Thüringen im Deutschen Bibliotheksverband, für den ich heute Nachmittag sprechen darf, ist froh und auch ein bisschen stolz, dass wir in diesem Jahr zum zweiten Mal den Thüringer Bibliothekspreis vergeben können. Als wir vor über einem Jahr das Angebot der Arnstädter Kolleginnen erhielten, im Jahr 2004 den Thüringer Bibliothekstag hier auszurichten, war noch nicht abzusehen, dass wir damit auch die Verleihung des Bibliothekspreises sozusagen vor Ort vornehmen werden. Ich betrachte es nichtsdestotrotz als ein Zeichen für das Engagement der Arnstädter Kolleginnen, das insgesamt dazu beigetragen, dass der Preis in diesem Jahr nach Arnstadt geht.

Ich bin im Vorfeld verschiedentlich gefragt worden: Was wollen die Sparkassen-Kulturstiftung und der Bibliotheksverband mit diesem Preis erreichen? Wir sind uns einig darin, dass der Bibliothekspreis auf regionaler Ebene dazu beitragen soll, dass die Bibliotheken einmal im Jahreslauf – angesichts des wunderschönen Theaters hier im Schlossgarten kommt mir diese Metapher tatsächlich leicht von den Lippen – im Rampenlicht der öffentlichen Aufmerksamkeit stehen sollen. Mit der einzelnen Preisträgerin zeichnen wir zugleich exemplarisch die Leistungsfähigkeit und die tatsächlichen Leistungen unserer Bibliotheken aus. Und in der Jury haben wir jetzt zum zweiten Mal erlebt, dass es tatsächlich eine ganze Reihe von preiswürdigen Bibliotheken gibt.

Ich denke, Sie alle werden mit mir übereinstimmen, wenn ich sage, dass Bibliotheken sonst nicht im Vordergrund des Interesses von Medien und Politik stehen. Das hat auch damit zu tun, dass es in Bibliotheken seltener eine Vernissage oder eine Premiere zu feiern gibt. Gegenüber dem ansonsten eher bunten Outfit von Kunst und Kultur kommen Bibliotheken traditionell eher im Grau alltäglicher Dienstleistungen daher. Dementsprechend finden sie sich fast schon naturgemäß seltener in den Schlagzeilen wieder.

Auch die letzten Wochen sind dazu kein Gegenbeweis. Der schreckliche Brand in der Herzogin Anna Amalia Bibliothek in Weimar hat zwar dazu geführt, dass das Stichwort "Bibliothek" in allen Formaten unserer schönen bunten Fernsehwelt durchdekliniert wurde und dass jedermann weiß, dass es in Leipzig ein "Zentrum für Bucherhaltung" gibt. Aber der Ausgangspunkt für diese Aufmerksamkeit war die Katastrophe, die sich in der Nacht vom 2. und 3. September ereignete – und nicht das allgemeine Interesse für Bibliotheken und die Kulturgüter, die sie bewahren sollen.

Der Thüringer Bibliothekspreis richtet demgegenüber den Blick bewusst auf die alltäglichen Aufgaben und Leistungen der Bibliotheken. Und auch hier gibt es – das lehren uns nicht nur die Bibliothek Gerstungen, die im vergangenen Jahr den Thüringer Bibliothekspreis erhalten hat, und die Stadt- und Kreisbibliothek Arnstadt, die diesjährige Preisträgerin – eine Menge zu berichten.

Und hier glaube ich, dass Bibliotheken – und damit vor allem wir Bibliothekarinnen und Bibliothekare – ihr Licht immer noch zu sehr unter den Scheffel stellen. Ich bin jedes Jahr aufs Neue fasziniert, wenn die aktuellen Zahlen der Deutschen Bibliotheksstatistik oder des Bibliotheksindex' BIX vorgelegt werden. In Thüringen erwirbt sich hier die Landesfachstelle für Öffentliche Bibliotheken in Erfurt große Verdienste, indem sie diese Zahlen für die Thüringer Bibliotheken noch einmal aufbereitet. Und hier gibt es Zahlen, mit denen wir meiner Meinung nach durchaus ein wenig offensiver umgehen sollten. So finde ich es höchst beeindruckend, wenn die Öffentlichen Bibliotheken in Thüringen im vergangenen Jahr mehr als 3 Millionen Besucher gezählt haben oder wenn es fast 9 Millionen Entleihungen waren, die in den Thüringer Bibliotheken über die Ausleihtheken gegangen sind. Diese Zahlen sagen viel aus über die Attraktivität und Notwendigkeit, die Bibliotheken in ihrem jeweiligen kommunalen Umfeld haben. Diesen Gedanken wollen wir mit dem Thüringer Bibliothekspreis stärken und bekannter machen.

Meine sehr geehrten Damen und Herren, ich freue mich sehr, dass in diesem Jahr der Thüringer Kultusminister, Herr Prof. Dr. Jens Goebel, an unserer Preisverleihung mitwirkt und gleich ein Grußwort an uns richten wird. Die politischen Veränderungen, die sich in Thüringen in diesem Frühsommer ereignet haben, sind auch an den Bibliotheken nicht spurlos vorüber gegangen. Als wir den Preis zu Beginn des Jahres ausgeschrieben haben, waren wir sehr froh, dass die damalige Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kunst, Frau Prof. Schipanski, die Schirmherrschaft über den diesjährigen Preis übernommen hat. Nach der Wahl und den damit einhergehenden Veränderungen waren wir mindestens ebenso erfreut, dass Herr Prof. Goebel in dem neu formierten Kultusministerium diese Schirmherrschaft übernommen und zugesagt hat, an der Preisverleihung mitzuwirken. Sehr geehrter Herr Minister, wir freuen uns sehr, dass Sie diese Zusage wahr gemacht haben und heute zu uns nach Arnstadt gekommen sind.

*Anschriften der Autorinnen und Autoren*

Dr. Margret Franz  
Amtsleiterin Kultur und Bildung der Stadt Jena  
Zwätzengasse 16  
Postfach 10 03 38  
07703 Jena  
Telefon: (0 36 41) 49 26 71  
Telefax: (0 36 41) 49 26 73  
e-mail: [kulturamt@jena.de](mailto:kulturamt@jena.de)

Prof. Dr. Jens Göbel  
Thüringer Kultusminister  
Werner-Seelenbinder-Straße 7  
99096 Erfurt  
Telefon: (03 61) 3 79 00  
Telefax: (03 61) 3 79 46 90  
e-mail: [tkm@thueringen.de](mailto:tkm@thueringen.de)

Christoph Gösel  
Kulturbetrieb der Stadt Arnstadt  
Werkleiter  
Rankestraße 11  
99310 Arnstadt  
Telefon: 0 36 28/ 66 01 60  
Telefax: 0 36 28/ 66 01 67  
e-mail: [geschaeftsfuehrung@stadtmarketing.arnstadt.de](mailto:geschaeftsfuehrung@stadtmarketing.arnstadt.de)

Dr. Michael Knoche  
Direktor der Herzogin Anna Amalia Bibliothek  
Platz der Demokratie 1  
99423 Weimar  
Telefon: (0 36 43) 545-200 / 201  
Telefax: (0 36 43) 545-220  
e-mail: [michael.knoche@swkk.de](mailto:michael.knoche@swkk.de)

Dr. Claudia Lux  
Generaldirektorin der Zentral- und Landesbibliothek Berlin und  
Vorsitzende des Deutschen Bibliotheksverbandes (DBV) e.V.  
Blücherplatz 1  
10961 Berlin  
Telefon: (0 30) 9 02 26 - 450  
Telefax: (0 30) 9 02 26 - 494  
e-mail: [lux@zlb.de](mailto:lux@zlb.de)

Dr. Konrad Marwinski  
Bibliotheksdirektor i.R.  
Fuldaer Straße 144  
99423 Weimar  
Telefon: (0 36 43) 90 13 93

Ulrich Moeske  
Direktor der Stadt- und Landesbibliothek Dortmund  
Königswall 18  
44137 Dortmund  
Telefon: (02 31) 50-2 32 25  
Telefax: (02 31) 50-2 31 99  
e-mail: [umoeske@stadt-do.de](mailto:umoeske@stadt-do.de)

Jürgen Reuß  
1. Beigeordneter der Stadt Arnstadt  
Markt 1  
99310 Arnstadt  
Telefon: (0 36 28) 74 56  
Telefax: (0 36 28) 7 45 800  
e-mail: [rathaus@arnstadt.de](mailto:rathaus@arnstadt.de)

Dr. Frank Simon-Ritz  
Direktor der Universitätsbibliothek der Bauhaus-Universität  
Weimarplatz 2  
99421 Weimar  
Telefon: (0 36 43) 58 23-10  
Telefax: (0 36 43) 58 23-14  
e-mail: [fsimon@ub-uni-weimar.de](mailto:fsimon@ub-uni-weimar.de)  
<http://www.uni-weimar.de/ub/>

Dr. Thomas Wurzel  
Geschäftsführer der Sparkassen-Kulturstiftung  
Hessen-Thüringen  
Alte Rothofstraße 9  
60313 Frankfurt/Main  
Telefon: (0 69) 21 75-5 11  
Telefax: (0 69) 21 75-4 99